

Kurs für Führungspersonen im Gesundheits- und Sozialbereich

Führen und Leiten in stressigen Zeiten



Klar Führen - Vertrauenskultur aufbauen

Laut Analysen wird nicht nur im Sozial- und Gesundheitsbereich oft zu wenig klar geführt. Dieses Führungsdefizit wirkt sich nachteilig auf die Organisation, die Mitarbeitenden und sogar die Führenden selbst aus. Auch Klienten und Kunden spüren dies. Führungsmängel erzeugen Verunsicherung, Zusatzaufwand, Respektlosigkeit und im Extremfall chaotische Zustände.

Wo drückt Sie der Schuh?

Dieser Kurs basiert auf einer Umfrage im Gesundheitsbereich und ist speziell auf Bedürfnisse von Führungspersonen in diesem und im Sozialbereich abgestimmt. Gute Führung gründet auf guten Beziehungen und einem gesunden Selbst-Bewusstsein und darauf, Notwendiges klar, logisch und überzeugend zu kommunizieren. Diese drei Aspekte sind zentral im Kurs, der stark von beispielhaftem Vorgehen geprägt ist – Ihre Themen und Probleme bei der Führung stehen im Zentrum.

Es erwarten Sie drei Persönlichkeiten, die aus dem Gesundheitsbereich, dem Anwaltssektor und der psychologischen Beratung mit eigener Praxis stammen (näheres siehe letzte Seite). Diese unterschiedlichen Sichtweisen bringen neue Impulse, geben wertvolle Feedbacks zur Optimierung Ihres Führungsverhaltens und unterstützen Sie rechtlich - und auch der Humor kommt nicht zu kurz.

Das lernen Sie bei uns

- Sie erkennen und benennen Ihren persönlichen Führungsstil (Leitsatz, Vision)
- Sie bearbeiten konkret Ihre Führungsprobleme
- Sie erkennen, wie Sie Ihren Führungsstil optimieren können
- Sie führen sicher und bringen selbst-bewusst Ihre Stärken ein.

1. Der Weg in meine Gegenwart



Führen: Stolpersteine erkennen und elegant aus dem Weg räumen

Sie begegnen den Herausforderungen und Hindernissen im Führungsalltag und besprechen Stolpersteine beim Führen und Leiten. Beispielsweise:

- Wie gehe ich mit eigenwilligen Mitarbeitenden um, die anders ticken als ich?
- Was tun, wenn mich Mails überfluten oder qualifizierte Pflegepersonen fehlen?
- Wie verhindere ich, dass meine Institution leidet, weil das Geld zu knapp wird?
- Wie begegne ich den immer höher werdenden Ansprüchen meiner Kunden?
- Was kann ich unternehmen, wenn zu wenig Zeit für alle und alles da ist?
- Wie beginne und führe ich schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden?
- Wie reagiere ich wenn zwei Mitarbeitende sich streiten oder Mobbing im Gang ist?
- Wie kommuniziere ich mit Klienten oder Menschen, die anders sprechen?
- Was tun, wenn ich immer nur geben muss, aber nur wenig zurück erhalten?
- Wie und wo finde ich meine Inseln der Erholung?

Für ihre konkreten Beispiele suchen wir gemeinsam nach Lösungen und zeigen Wege auf, um auch in schwierigen Zeiten gut und klar zu führen.

2. Der Weg in meine Vergangenheit



Führen heisst auch, sich selbst zu erkennen

Sie begreifen anhand Ihrer Biografie, warum Sie so und nicht anders handeln und auch führen. Wir bearbeiten folgende Fragen:

- Was sind die Stärken meiner Führung? Und ev. Schattenseiten?
- Warum tappe ich immer wieder in die gleichen Führungs-Fallen?
- Was tun, wenn ich genau weiss, wie zu führen wäre, aber das Erkannte nicht umsetzen kann?
- Wie gelingt es mir, in heiklen Situationen Ruhe zu bewahren?
- Wie kann ich meine Art der Führung optimieren und weiter entwickeln?

Sie lernen, zu sich selber zu stehen. Es gibt nicht ein einzig richtiges Führungsverhalten.

Sie üben Stressabbau und gestalten humoristische und kreative Sequenzen, mit denen wir überzeugende Führung einüben. Sie finden so Vertrauen zu sich und zu Ihrem Führungsstil.

3. Der Weg in meine Zukunft



Klare Führung – klare Vision

Sie finden für Ihre Zukunft Antworten auf folgende Fragen:

- Was ist meine Vision guter Führung?
- Wie heisst mein Führungsstil und Leitsätze dazu?
- Wie führe ich effizient und trotzdem fair?
- Wie baue ich künftig eine Kultur des Vertrauens auf?

Sie greifen auf die oben genannten Leitsätze und erarbeiteten Praxisbeispiele zurück und finden die für Sie richtige Lösung:

- So kann ich handeln, damit das Gesamtergebnis gut ist.
- So kommuniziere ich klar, um Missverständnisse zu reduzieren
- So zentriere ich mich, auch wenn alles um mich herum im Stress ist

Ansprechpersonen

- Führungspersonen im Sozialbereich
- Heim- und Pflegedienstleitende
- Stations- und Wohngruppenleitende
- Vorgesetzte und Menschen in Führungspositionen im Gesundheitsbereich

Kursleitung

- **Bettina Kläy**, Anwältin, Mediatorin und langjährige Dozentin am Inselspital Bern
- **Brigitte Ammann**, diplomierte Pflegefachfrau HF, Coach WFB, langjährige Dozentin beim SBK Bern
- **Alfred Arm**, Betriebswirtschafter (lic. rer. pol.), Coach (Frankl, / Lukas) mit eigener Praxis (www.roter-faden-finden.ch)

Rahmenbedingungen

Kurs: Der Kurs bildet eine Einheit von drei Tagen, ein Schulungstag / Monat.
Zeiten: Genauer Wochentag nach Doodle-Absprache. Vorschlag: Freitag (9-16 Uhr) oder Freitagnachmittag + ½ Tag Samstag oder Samstag (10-17 Uhr)
Kursort: Raum Bern
Kosten: Fr.1800.- pro Kurs und Person, inkl. Lehrmaterial.
Beginn und Daten: Gemäss Absprache mit der Institution